

Curriculum

für den Universitätslehrgang

Daten- & Künstliche Intelligenz-Management

Kennzahl UL 992 141

Gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 i.d.g.F., und der Satzung Teil B §§ 21 ff. der Universität Klagenfurt wird der Universitätslehrgang *Daten- & Künstliche Intelligenz-Management* eingerichtet.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines	4
§ 2 Qualifikationsprofil	4
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen und Aufnahmeverfahren	5
§ 4 Abschlusszeugnis	6
§ 5 Aufbau und Gliederung	7
§ 6 Lehrveranstaltungsarten (LV-Art)	8
§ 7 Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer.....	9
§ 8 Prüfungsordnung.....	9
§ 9 Evaluierung des Universitätslehrgangs.....	10
§ 10 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten von Curricula	10

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Universitätslehrgang wird als berufsbegleitender Universitätslehrgang eingerichtet. Der Umfang des Universitätslehrgangs *Daten- & Künstliche Intelligenz-Management* (Daten- & KI-Management) beträgt 25 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP). Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 2 Semestern und 1 Toleranzsemester. Nach Ablauf der Höchststudiendauer von 3 Semestern erlischt die Zulassung.
- (2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.
- (3) Der Universitätslehrgang wird von der M/O/T School of Management, Organizational Development & Technology® der Universität Klagenfurt durchgeführt.
- (4) Der Universitätslehrgang wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Qualifikationsprofil

- (1) Das Qualifikationsprofil beschreibt die wissenschaftlichen und beruflichen Qualifikationen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Absolvierung des Universitätslehrgangs erwerben. Das Ziel des Universitätslehrganges *Daten- & KI-Management* an der Universität Klagenfurt ist die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich des Daten- und KI-Managements. Dadurch soll ein grundsätzliches Verständnis für die Chancen und Risiken für Unternehmen und Organisationen digitaler Technologien sowie Kompetenz im Bereich der Datengenerierung, -aufbereitung, -analyse und -interpretation geschaffen werden.
- (2) Die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs *Daten- & KI-Management* an der Universität Klagenfurt sind in der Lage,
 - die zentralen Begriffe und Technologien im Bereich Datenmanagement und Künstliche Intelligenz zu unterscheiden und zu erklären,
 - Anwendungsfelder von KI in Unternehmen zu definieren und in der eigenen Organisation Anwendungspotenzial für KI zu identifizieren,
 - Anforderungen an Daten und Prozesse für den Einsatz von KI in Organisationen zu definieren,
 - Konkrete Fragestellungen im betriebswirtschaftlichen Kontext (z.B. Produktion, Logistik, Foresight) zu identifizieren,
 - Methoden der Visualisierung von Daten zu kennen und KI-Analysen in Grundzügen nachzuvollziehen und zu interpretieren sowie
 - relevante rechtliche Aspekte von KI-Management zu benennen.
- (3) Zielgruppen
Der Universitätslehrgang richtet sich an Personen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit verschiedensten Fragestellungen des Datenmanagements konfrontiert sind und sich systematisch mit den Begrifflichkeiten, Methoden und Instrumenten in den

unterschiedlichen Anwendungsfeldern von Datenmanagement und Künstlicher Intelligenz im betriebswirtschaftlichen Umfeld vertraut machen möchten. Insbesondere sollen Führungskräfte und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, welche über keine fundierte Grundausbildung im IT verfügen, Kompetenzen im Bereich Daten-Management erwerben. Der Universitätslehrgang richtet sich sowohl an konkrete oder potenzielle Nutzerinnen und Nutzer von Daten und KI-Anwendungen, als auch an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die große Datenmengen zur Unterstützung in der Entscheidungsfindung nutzen möchten.

(4) Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen sind mit ihrer erweiterten Fachkompetenz und den erworbenen Tools in Form von erworbenen Anwendungskennnissen der entsprechenden Instrumente befähigt, Konzepte und Modelle in Bezug auf Einsatz und Nutzen von Daten- und KI-Management in ihrem Unternehmen zu analysieren und zu implementieren. Chancen, Risiken und Potentiale für ihr Unternehmen können erkannt und erfolgreich gemanagt werden.

(5) Lehr- und Lernkonzept

Das Lehr- und Lernkonzept basiert auf einer berufsbegleitenden, erfahrungsbasierten Managementausbildung. Die Ausbildung vermittelt schwerpunktmäßig Inhalte, die interdisziplinär sind und einerseits stark durch die technologischen Entwicklungen im Bereich Daten und Künstliche Intelligenz geprägt sind, andererseits im Kontext der wirtschaftlichen Praxis in unterschiedlichsten Feldern konkrete Anwendung finden können. Das Lehrkonzept basiert daher auf einer integrierten Vermittlung von technischem Wissen des Daten- und KI-Managements und der Anwendung im konkreten wirtschaftlichen Kontext. Zu diesem Zweck werden selbstständig auszuführende Aufgabenstellungen aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Kontexten mit KI-Anwendungen präsentiert und analysiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen dabei Methoden und Instrumente, die sie zum Verständnis konkreter Anwendungen von Daten- und KI-Management befähigen. Zur Vertiefung des Gelernten wenden die Studierenden das erworbene Wissen in Assignments an.

Die Vortragenden sind in Forschung und Lehre ausgewiesene Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Dozentinnen und Dozenten sowie Expertinnen und Experten, die Praxis- oder Lehrerfahrung in der Erwachsenenbildung nachweisen können.

(6) Beurteilungskonzept

Beurteilungen erfolgen durch die Bewertung von schriftlichen Arbeiten, reflexiven Lernprotokollen und der Abfassung einer Abschlussarbeit.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen und Aufnahmeverfahren

(1) Voraussetzung für die Zulassung ist

- (a) ein an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium aus dem Bereich/den Bereichen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Medizin, Allgemeine Technik,

Naturwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften oder

- (b) der Nachweis der allgemeinen Universitätsreife gemäß § 64 Abs. 1 und 2 UG oder der entsprechenden ULG-Berechtigungsprüfung (siehe Satzung B § 22 Abs. 2) oder
 - (c) der Nachweis von mindestens 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung oder der Nachweis einer einschlägigen beruflichen Position. Die entsprechende Berufserfahrung oder einschlägige berufliche Position ist bei der Antragsstellung auf Zulassung mittels Versicherungsdatenauszug, Lebenslauf und ggf. Arbeitsbestätigung mit Angabe der Tätigkeitsbereiche und der Beschäftigungsdauer nachzuweisen.
- (2) Bei Personen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, werden zudem Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) vorausgesetzt.
 - (3) Bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen werden die Bewerberinnen und Bewerber vom Rektorat nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze und der Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber auf Grund der Auswahl zum Universitätslehrgang als außerordentliche Studierende zugelassen.

§ 4 Abschlusszeugnis

Die Teilnahme am Universitätslehrgang und die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Studienleistungen werden durch ein Abschlusszeugnis beurkundet.

§ 5 Aufbau und Gliederung

Fach/Studienleistung	ECTS-AP
Pflichtfach 1: Grundlagen des Daten- und KI-Managements	7
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Absolvierung des Faches in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Begriffe und Technologien im Bereich Digitalisierung, Daten-Management und Künstlicher Intelligenz zu unterscheiden und zu erklären, • die Anwendungsfelder von Daten- und KI-Management in Unternehmen zu definieren, • in der eigenen Organisation Anwendungspotenzial für Daten- und KI-Management zu identifizieren, • Anforderungen an Daten und Prozesse für den Einsatz von KI in Organisationen zu definieren, • technische Grundlagen der KI-gestützten Datenanalyse (inkl. Big Data) zu verstehen und in Grundzügen selbst anzuwenden, • grundlegende KI-Projektmanagementkenntnisse einzusetzen, • rechtliche und ethische Aspekte des Daten- und KI-Managements zu charakterisieren und deren Grundlagen zu benennen. 	
Fach/Studienleistung	ECTS-AP
Pflichtfach 2: Daten- und KI-Management im betriebswirtschaftlichen Kontext	13
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Absolvierung des Faches in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Fragestellungen für Daten- und KI-Management im betriebswirtschaftlichen Kontext (z.B. Produktion, Logistik, Innovationsmanagement & Foresight) zu identifizieren, • Anforderungen an den Prozess der konkreten daten-basierten Anwendung im betriebswirtschaftlichen Kontext zu definieren, • Daten-Management Tools und KI-Methoden im konkreten betriebswirtschaftlichen Kontext (z.B. Produktion, Logistik, Innovationsmanagement & Foresight) anzuwenden, • Anwendungsfelder für Big Data Analysen zu definieren, • unterschiedliche Visualisierungsmethoden für Daten anzuwenden und die für den jeweiligen Kontext geeignetsten auszuwählen und • Ergebnisse aus Datenanalysen zu interpretieren und ihre Entstehung kritisch zu hinterfragen. 	

Fach/Studienleistung	ECTS-AP
Pflichtfach 3: Praxistransfer	3
Intendierte Lernergebnisse Die Studierenden sind nach erfolgreicher Absolvierung des Faches in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • konkrete betriebliche Fragestellungen eines Unternehmens in Hinblick auf den Einsatz von Daten- und KI-Management zu formulieren, • Reflexionen hinsichtlich des Einsatzes von Methoden und Instrumenten des Daten- und KI-Managements anzustellen und • von Best-Practice Beispielen aus der Praxis zu lernen. 	
Fach/Studienleistung	ECTS-AP
Abschlussarbeit	2
Intendierte Lernergebnisse In der Abschlussarbeit wenden die Studierenden die im Universitätslehrgang erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Fragestellung aus der eigenen betrieblichen Praxis an.	
Summe:	25

§ 6 Lehrveranstaltungsarten (LV-Art)

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die Beurteilung nicht in einem einzigen Prüfungsakt erfolgt, sondern aufgrund von schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind:

- a) Vorlesung mit Kurs (VC): Diese Lehrveranstaltungen bestehen aus einem Vorlesungsteil und einem Kursteil, in dem die Anwendung des Vorgetragenen erfolgt.
- b) Seminar (SE): Seminare sind forschungs-, theorie- bzw. projektorientierte Lehrveranstaltungen, die sich an fortgeschrittene Studierende richten und der Reflexion und Diskussion spezieller wissenschaftlicher Probleme dienen und/oder aktuelle Probleme oder Themen mit Praxisbezug zum Gegenstand haben. Im Rahmen des Seminars ist eine eigenständige schriftliche Arbeit zu verfassen.

§ 7 Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer

Pflichtfächer sind die das Studium kennzeichnenden Fächer, über die Prüfungen abzulegen sind. Die Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer umfassen insgesamt 23 ECTS-AP und sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	LV-Bezeichnung		LV-Art	ECTS-AP	UE
Pflichtfach 1: Grundlagen des Daten- und KI-Managements	1.1	Konzeptionelle Einführung in die Grundlagen des Daten- und KI-Managements	VC	3	16
	1.2	Methodische Grundlagen des Daten- und KI-Managements	VC	3	16
	1.3	Rechtliche und ethische Aspekte des Daten- und KI-Managements	VC	1	8
			Summe:	7	40
Pflichtfach 2: Daten- und KI- Management im betriebs- wirtschaftlichen Kontext	2.1	Daten- und KI-Management im Anwendungsfeld 1 (Visualisierungstechniken)	VC	1	8
	2.2	Daten- und KI-Management im Anwendungsfeld 2 (z.B. Innovationsmanagement)	VC	3	16
	2.3	Daten- und KI-Management im Anwendungsfeld 3 (z.B. Logistik)	VC	3	16
	2.4	Daten- und KI-Management im Anwendungsfeld 4 (aktuelles Themenfeld)	VC	3	16
	2.5	Neue und generative Anwendungen der Künstlichen Intelligenz	VC	3	16
			Summe:	13	72
Pflichtfach 3: Praxistransfer	3.1	Community und Transfer	VC	1	8
	3.2	Supervision der Abschlussarbeit	SE	2	16
			Summe:	3	24
			Summe gesamt:	23	136

§ 8 Prüfungsordnung

- (1) Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen hat die Leiterin bzw. der Leiter der Lehrveranstaltung vor Beginn der Lehrveranstaltung die Studierenden in geeigneter Weise über die Inhalte, die Form, die Methoden, die Termine, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Prüfungen zu informieren.
- (2) Über die in § 7 genannten Prüfungsfächer sind jeweils Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen.

- (3) Prüfungen, die bereits für den Abschluss des als Zulassungsvoraussetzung geltenden Studiums verwendet wurden, können im Universitätslehrgang nicht nochmals zur Erlangung des Studienabschlusses verwendet werden.
- (4) Zusätzlich zu den Beurteilungen der einzelnen Fächer und der Abschlussarbeit wird eine Gesamtbeurteilung vergeben. Die Gesamtbeurteilung hat „bestanden“ zu lauten, wenn jedes Fach positiv beurteilt wurde. Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn für keine Studienleistung eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Studienleistungen die Beurteilung „sehr gut“ vergeben wurde.

§ 9 Evaluierung des Universitätslehrgangs

Universitätslehrgänge werden gemäß § 23, Teil B der Satzung der Universität Klagenfurt evaluiert.

§ 10 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten von Curricula

Das Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt folgt. Damit tritt das Curriculum, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 05.07.2023, 20. Stück, Nr. 121.2 außer Kraft.